



<https://biz.li/4ubi>

CHORGEMEINSCHAFT GROSSBURGWEDEL-WETTMAR BEGLEITET DEUTSCH-UKRAINISCHEN WEIHNACHTSGOTTESDIENST IN HANNOVER

Veröffentlicht am 25.12.2022 um 19:02 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar hat zu Weihnachten erneut gezeigt, dass sie das Herz am rechten Fleck hat. Seit dem 24. Februar wird in Wettmar jede Chorprobe mit "Dona nobis pacem" (Herr, gib Frieden) begonnen. Nun hat sie den großen deutsch-ukrainischen Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Lukaskirche in Hannover-Vahrenwald mit einer Reihe von Chorsätzen musikalisch umrahmt. Das evangelische Flüchtlingsnetzwerk hatte zu diesem besonderen Gottesdienst mit Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp und der ukrainisch-griechisch-katholischen Kirche St. Wolodymyr Geflüchtete aus der Ukraine eingeladen, sich aber auch auf andere Interessierte gefreut. Teilnehmende hatten bei dem in Ukrainisch und Deutsch gehaltenen Gottesdienst mit Kerzen ihrer Angehörigen gedacht, während die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar "Ich bete an die Macht der Liebe" vom Altarraum herab sang, ein geistliches Lied, das der rheinische Pietist Gerhard Tersteegen 1757 getextet und Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski 1822 mit der bekannten Melodie versehen hat. Pastor Dr. Jobst Reller vom Landeskirchenamt in Hannover hatte es erfolgreich verstanden, eine gute Harmonie zwischen den ukrainischen und deutschen Lesungen herzustellen. Für viele war es ganz gewiss eine überfällige Veranstaltung, das Lob für den Beitrag der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar war am Ende deutlich zu vernehmen. Und auch die Sänger äußerten sich sehr froh darüber, bei dieser Veranstaltung Bestandteil gewesen zu sein. Ihre vierstimmige Interpretation von "Blowin' in the Wind" bildete denn auch den Abschluss des schönen Weihnachtsgottesdienstes.



Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar nimmt Dr. Jobst Reller in ihre Mitte. / Foto: Halina Wiszuk